

Fürstl. Archiv Rheda Urk. Clarholz

452

1632

Nov. 28

Freibrief des Matthias de Wendt uff Holtfelde, fürstl. pfalzneuburg. Kämmerers u. Drostzen zum Sparenberg, u. der Beamten daselbst Peter von Egen, Ravensbergischen Landschreibers u. Johannes Meinders Rentmeisters für Weseke, Tochter von Lüdeke Menckhoff u. Weseke, Eheleuten, aus der Vogtei Brackwede, bisher Eigenbehörige des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm bei Rheinet. Weseke M. hat dagegen 15 Goldgulden an den Rentmeister ausgezahlt.

Sparenberg, am 28. Novembr. 1632.

Unterschrift: Peter von Egen, Landtschber.

In dorso findet sich der Vermerk:  
Frybrief Weseke Menckhoff,  
ietzige Brandische.

Pergament, vonden Siegel des Drostzen ist nur ein Stück vorhanden.